

Personalien

Neue Prokuristen bei der Schaffhauser Kantonalbank

SCHAFFHAUSEN Per 1. April hat die Schaffhauser Kantonalbank vier Mitarbeitende zu Prokuristen ernannt.



Daniel Augsburger arbeitet in der Filiale Stein am Rhein als Kundenberater für Privatpersonen sowie Gewerbetreibende. Er ist eidgenössisch diplomierter Bank-



Gloria Grande ist Kundenberaterin für Eigenheimfinanzierungen und diplomierte Betriebswirtschaftlerin HF. Sie hat bereits die Banklehre bei der Schaffhauser Kantonalbank absolviert und sich innerhalb der Bank weiterentwickelt.



Matthias Münch, diplomierte Betriebswirtschaftler HF, ist als stellvertretender Leiter der Abteilung «KMU-Kunden» zuständig für die Beratung und Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Schaffhausen.



Mathias von Gunten ist stellvertretender Leiter des Teams «Finanzielles Rechnungswesen». Berufsbegleitend hat er sich zum eidgenössisch diplomierten Bankfach-Experten und zum Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis weitergebildet. (r.)

Schwarze Kästen voll mit Elektronik

Neu am Markt und mit guten Wachstumsaussichten: Savvy Telematic Systems will von Schaffhausen aus einen Milliardenmarkt erobern.

VON **ZOLTAN TAMASSY**

SCHAFFHAUSEN Im Wirtschaftsjargon werden sie als Wachstums- oder Growth-Unternehmen bezeichnet – junge, dynamische Firmen, die dank innovativer Geschäftsideen über hervorragende Gewinnaussichten verfügen, aber oft noch keinen Franken verdient haben. Die im Januar 2014 gegründete und in Schaffhausen ansässige Firma Savvy Telematic Systems AG scheint zur Growth-Kategorie zu gehören.

«Die Wachstumsmöglichkeiten dieses Geschäftsfeldes sind exzellent», erklärt Paul Kaeser, Geschäftsführer und einer der Savvy-Gründer. Das Marktvolumen belaufe sich 2014 in Europa auf rund 3 Milliarden Euro, weltweit gar 10 Milliarden Dollar. Die Produkte befinden sich gemäss Kaeser in der Testphase, er geht davon aus, dass diese Ende Mai abgeschlossen sei. Das Unternehmen habe bereits mehrere Pilotanfragen von Unternehmen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Voll funktionierende Mini-PCs

Die zehn Hardware-, Software-Ingenieure, Projektmanager und Logistik-Spezialisten von Savvy tüfteln – salopp gesagt – an schwarzen Kästen voll mit Elektronik. «Das sind voll funktionierende Mini-PCs», erklärt Kaeser. Der Einsatzbereich dieser Kästen ist laut dem Geschäftsführer riesig, er greift einige Möglichkeiten raus: Das Savvy-Gerät wird zum Beispiel an Containern befestigt, mit denen Pharma- oder Lebensmittelunternehmen ihre Produkte weltweit verschiffen. Das Savvy Synergy Portal liefert der Konzernzentrale oder dem Flottenmanager Daten auf den PC oder mobile Datenträger, beispielsweise wo sich gerade der Container befindet oder wie hoch die Temperatur der Ladung ist. Das Savvy Fleet-



Neu am Markt: Savvy Telematic Systems aus Schaffhausen. Von links nach rechts: Geschäftsführer Paul Kaeser, Verkaufsleiter Hanspeter Wepfer, Marketing- und PR-Leiterin Aida Kaeser sowie Produktmanager Felix Schwarz.

Trac wird in der Bauindustrie eingesetzt, etwa zur Erfassung von Betriebsdaten oder Fahrleistungen. Kaeser erwähnt ein weiteres Einsatzgebiet: «Baumaschinen sind sehr diebstahlgefährdet.» Das dritte Savvy-Geschäftsfeld ist der Gütertransport per Bahn. Dort könne das Savvy CargoTrac zum Beispiel die Laufleistung von Bahngüterwagen erfassen, was wichtig sei, weil diese nach einer bestimmten Anzahl von gefahrenen Kilometern in die Werkstatt müssen. «Alles wetterfest und manipulationssicher», versichert Kaeser. Sicher sei das System unter anderem, weil die Daten verschlüsselt übermittelt würden. Aufbrechen könne man die Kästen hingegen nur mit einem Vorschlaghammer.

Der Name ist beim Jungunternehmensprogramm – «savvy» ist englisch und bedeutet so viel wie «klug»: Sowohl die Soft- als auch die Hardware entwickeln die zehn Mitarbeitenden selbst. Die Produktion sei derzeit in Deutschland. Was gemäss Kaeser Savvy von der Konkurrenz abheben lässt: «Durch unsere Geräte werden unseren Kunden

nicht nur Daten geliefert, sondern wir schauen uns auch die Geschäftsprozesse genau an, um auch die Kosten des Kunden zu optimieren.» Ziel sei es, durch effiziente Arbeits- und Logistikprozesse die Wertschöpfung im Unternehmen mit einem grossen Bestand an Containern, Fahrzeugen oder Güterwagen langfristig zu steigern. «Die Ersparnisse eines Kunden mit grossen Flotten können schnell in die Millionen gehen», zeigt sich Kaeser überzeugt. Der Ein-

satz solch eines intelligenten Machine-to-Machine-Lösungsansatzes könne sich innerhalb einiger Monate amortisieren. Kaeser geht davon aus, dass die Belegschaft in den nächsten fünf Jahren jährlich mit 50 Prozent wachsen wird.

Auf diese Wachstumsaussichten scheinen andere aufmerksam geworden zu sein: Savvy steht laut Kaeser mit mehreren Investoren in Gesprächen. Eine konkrete Offerte von einem grossen Unternehmen aus Deutschland liege bereits auf dem Tisch.

Marcus Cajacob, Verantwortlicher für die Ansiedelung von Unternehmen bei der kantonalen Wirtschaftsförderung, ist sehr froh, dass er Savvy für Schaffhausen gewinnen konnte. «In Schaffhausen sind weniger IT-Unternehmen tätig als in Zürich», sagt Cajacob. Insbesondere im Bereich der Transportlogistik habe Schaffhausen aber einen starken IT-Zweig. Cajacob erinnert an Unternehmen wie Trapeze in Neuhausen oder an Init Innovation in Traffic Systems in Schaffhausen. «Da passt Savvy sehr gut dazu», sagt Cajacob.



Der Savvy FleetTec ist für die Verwendung in Fahrzeugen, Baumaschinen oder Containern konzipiert.

Börsenkommentar

LifeWatch-Aktie legte markant zu

Die Geschehnisse in der Ukraine und auf der Krim verunsicherten im März die Aktienmärkte. Nach anfänglichen Kursverlusten erholten sich aber die meisten Titel wieder oder konnten im Vergleich zum Vormonat sogar an Wert zulegen.

Von den betrachteten Schaffhauser Unternehmen entwickelten sich die Aktien des Telemedizinanbieters LifeWatch am besten (+12,17 Prozent). Das Unternehmen steigerte seinen Umsatz für 2013 um 13 Prozent und erwirtschaftete einen Reingewinn von 6 Mio. Dollar. Nach einem verlustreichen Vorjahr sei der Übergang zu schwarzen Zahlen somit geschafft, was die Anleger freute. Auf der anderen Seite büsst aufgrund der politischen Unsicherheiten um die Krim im März die Titel von Phoenix Mecano (-0,45 Prozent), IVF Hartmann (-1,89 Prozent), Georg Fischer (-2,77 Prozent) und BB Biotech (-12,17 Prozent) an Wert ein.

Der Euro stieg im März gegenüber dem Franken um 0,14 Prozent und notierte per Monatsende bei 1,2179 Fr. Der Dollar gewann 0,21 Prozent und kostete per Ende März 0,8842 Fr. Swiss Market Index (SMI) sank im März um -0,25 Prozent. Basierend auf quantitativ abgestützten Modellen empfiehlt die Privatbank Notenstein derzeit eine Übergewichtung von Aktien im Portfolio.

Josef Montanari, M. A. HSG, Notenstein Privatbank AG, Schaffhausen

Aktienbarometer Die Schaffhauser Börsentitel im März 2014

Schaffhauser Unternehmen	Börsentitel/ Muttergesellschaft	Währung	Börsenplatz	Kurs 31. 3. 2014	Hoch	52 Wochen Tief	Performance seit 1. 1. 2014	KGV 2014*	Dividenden-Rendite
ABB AG	ABB LTD-REG	CHF	SIX Swiss Ex	22.80	24.80	19.04	-2.26	15.13	2.96
Abbott Laboratories	ABBOTT LABORATORIES	USD	New York	38.51	40.37	32.70	0.47	15.57	1.66
Accenture	ACCENTURE PLC-CLA	USD	New York	79.72	85.87	69.00	-3.04	16.15	2.18
AGCO CORP	AGCO CORP	USD	New York	55.16	64.60	47.31	-6.81	10.44	0.74
Alcon Grieshaber	NOVARTIS AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	75.00	75.75	63.20	5.27	14.67	3.27
Ashland	ASHLAND INC	USD	New York	99.48	100.87	72.87	2.51	13.26	1.37
BB Biotech	BB BIOTECH AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	155.10	172.41	94.30	17.53	n. a.	4.42
Cabot Corporation	CABOT CORP	USD	New York	59.06	59.28	32.13	14.90	13.16	1.35
Cilag	JOHNSON & JOHNSON	USD	New York	98.23	98.60	80.31	7.25	15.65	2.69
Citrix Systems	CITRIX SYSTEMS INC	USD	NASDAQ GS	57.44	77.16	51.18	-9.19	17.39	n. a.
BASF/Div. Conica Tech.	BASF SE	EUR	Xetra	80.68	84.63	64.09	4.56	12.46	3.21
Covidien AG	COVIDIEN PLC	USD	New York	73.66	73.68	54.43	8.16	16.35	1.57
Curtiss-Wright	CURTISS-WRIGHT CORP	USD	New York	63.54	69.90	30.66	2.11	16.07	0.68
DSM	KONINKLIJKE DSM NV	EUR	EN Amsterdam	49.82	60.19	45.18	-12.67	13.53	3.04
FARO Swiss	FARO TECHNOLOGIES INC	USD	NASDAQ GS	53.00	60.91	32.50	-9.09	27.00	n. a.
Georg Fischer	FISCHER (GEORG)-REG	CHF	SIX Swiss Ex	685.50	709.50	363.25	9.88	12.57	2.19
Garmin	GARMIN LTD	USD	NASDAQ GS	55.26	58.21	32.52	19.64	19.23	3.26
Groupon Inc	GROUPON INC	USD	NASDAQ GS	7.84	12.76	5.37	-33.36	31.11	n. a.
IVF Hartmann	IVF HARTMANN HOLDING AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	104.00	114.00	97.00	4.90	16.12	2.02
IWC Schaffhausen	CIE FINANCIERE RICHEMONT-REG	CHF	SIX Swiss Ex	84.40	96.15	67.60	-4.17	16.69	1.18
John Deere	DEERE & CO	USD	New York	90.80	93.88	79.50	-0.58	11.98	2.25
Kennametal	KENAMETAL INC	USD	New York	44.70	52.37	35.50	-14.92	13.19	1.58
LifeWatch AG	LIFEWATCH AG-REG	CHF	SIX Swiss Ex	9.40	9.90	6.55	26.48	21.28	n. a.
Merck & Cie	MERCK KGAA	EUR	Xetra	122.25	135.55	110.40	-6.64	12.87	1.40
Phoenix Mecano	PHOENIX MECANO AG-BR	CHF	SIX Swiss Ex	557.50	603.00	449.00	2.02	14.01	2.34
Sapient International	SAPIENT CORPORATION	USD	NASDAQ GS	17.06	17.95	10.91	-1.73	18.01	n. a.
Suntech Power	SUNTECH POWER HOLDINGS-ADR	USD	OTC US	0.35	1.93	0.30	-32.58	n. a.	n. a.
Tektronix	DANAHER CORP	USD	New York	75.00	78.80	57.61	-2.85	17.89	0.23
Terex Global GmbH	TEREX CORP	USD	New York	43.28	45.46	25.60	5.50	12.07	0.23
Trapeze Systems	CONSTELLATION SOFTWARE INC.	CAD	Toronto	268.00	273.95	123.64	19.12	15.94	1.58
Tyco Electronics	TE CONNECTIVITY LTD	USD	New York	60.21	61.14	38.75	9.25	14.34	1.66
Tyco International	TYCO INTERNATIONAL LTD	USD	New York	42.40	44.10	30.62	3.31	17.24	1.51
Unilever	UNILEVER NV-CVA	EUR	EN Amsterdam	29.84	33.09	26.97	1.04	17.08	3.64
Varian Semiconductor	APPLIED MATERIALS INC	USD	NASDAQ GS	20.42	20.81	12.65	15.47	14.91	1.96
Wal-Mart	WAL-MART STORES INC	USD	New York	76.43	81.37	71.51	-2.87	13.23	2.47

Quelle: Schaffhauser Kantonalbank/Bloomberg

* KGV Kurs-Gewinn-Verhältnis geschätzt